

Nördliches Fichtelgebirge Interkommunales Entwick- lungskonzept

Oberfranken

Landkreis Hof und Landkreis Wunsiedel

Herausforderungen

- Strukturwandel Porzellanindustrie
- Arbeitsplatzverluste
- Bevölkerungsverluste
- Kaufkraftverluste
- Überdurchschnittliche Alterung
- Leerstand in den Bereichen Wohnen/Gewerbe/Einzelhandel

Kontakt

Stadt Schwarzenbach a.d.Saale

Thomas Macht, Stadtkämmerei

Ludwigstraße 4

95126 Schwarzenbach a.d.Saale

www.schwarzenbach-saale.de

Stadtumbau- und Immobilienmanagement

Nördliches Fichtelgebirge

Büro Planwerk

Bahnhofstraße 2A

95126 Schwarzenbach a.d.Saale

Tel. 09284 - 9495840

www.noerdliches-fichtelgebirge.de



*Firma Winterling in Schwarzenbach:
Neue Nutzung in den alten Gebäuden*



NÖRDLICHES FICHELGEbirge
Franken von seiner schönsten Seite

Sanieren - Umbauen - Wohnen

(M)Ein Haus ist eine gro-
ße Aufgabe...



Eine Veranstaltungsreihe mit vie-
len wertvollen Tipps, Vorträgen
und praktischen Hilfen

Sensibilisierung und Beratung



Ausgangssituation

2004 beauftragten neun Städte und Gemeinden (ca. 35.000 Einwohner) die Erarbeitung eines Interkommunalen Entwicklungskonzeptes. Dahinter stand die Erkenntnis, dass nur langfristige Strategien die gemeinde- und landkreisübergreifenden Probleme lösen können.

Umsetzung

Wichtigstes Ziel ist die Verstärkung der interkommunalen Zusammenarbeit auf mehreren Ebenen und in verschiedenen Handlungsfeldern. In einer ersten Phase wurden große Projekte umgesetzt, wie z. B. die Wiedernutzung der Porzellanfabriken Winterling oder die Neugestaltung eines Mehr-Generationen-Platzes in Röslau.

In einer Lenkungsgruppensitzung der Bürgermeister wurden 2012 die Projektziele neu ausgerichtet und der Projektmaßstab verringert. Im Fokus des Modellprojektes „Stadtumbau- und Immobilienmanagement“ zielen die Maßnahmen nun auf Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Leerstand und Innenentwicklung sowie Beratung bei Sanierungs- und Umbaumaßnahmen. Damit die Kommunen gezielt Leerstände erwerben und entwickeln können, wurde ein Immobilienfonds mit Unterstützung der Regierung von Oberfranken installiert. Eine Förderfibel informiert über Ansprechpartner und Förderprogramme. Die Veranstaltungsreihe „(M)Ein Haus ist eine große Aufgabe“ gibt Anregungen zu allgemeinen und spezifischen Themen. In allen Kommunen wird eine Leerstandserhebung durchgeführt, die Grundlage für ein gemeinsames Immobilienportal sein wird.